

Statusbericht zu Klimaschutzaktivitäten der Stadt Nürnberg veröffentlicht

Die Stadt Nürnberg gibt erstmals einen umfangreichen Statusbericht zu den eigenen Klimaschutzaktivitäten heraus. Darin sind die Aktivitäten der Stadtverwaltung sowie der großen städtischen Tochtergesellschaften und Beteiligungen erfasst, die zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Stadtgebiet und somit zur angestrebten Klimaneutralität Nürnbergs beitragen.

Insgesamt sind über 270 kleine und große Einzelmaßnahmen für den Klimaschutz aufgelistet. Diese reichen von der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und der energetischen Gebäudesanierung bis hin zu Energieberatungsangeboten der Stadt.

In einigen Punkten zeigt der Bericht zusätzliche Handlungsbedarfe auf. So verfügt Nürnberg im Gegensatz zu anderen Kommunen bisher über kein kommunales Förderprogramm für Klimaschutzmaßnahmen, hat keine stadtweit bekannte Klimaschutzkampagne und erstellt bisher kaum energetische Sanierungskonzepte für bestehende Wohnquartiere.

Die Referentin für Umwelt und Gesundheit, Britta Walthelm, zieht zum Statusbericht folgendes Fazit: „Der Bericht zeigt sehr deutlich, dass die Stadt Nürnberg und ihre Töchter schon heute enorme Anstrengungen im Klimaschutz unternehmen. Wir haben eine gute Basis, auf der wir ein neues Klimaschutzkonzept aufbauen können. Denn um die globalen Klimaszutzziele einzuhalten, muss Nürnberg mehr tun. Ich setze hier auf eine breite Unterstützung aus der Stadtgesellschaft.“

Neben einer Auflistung der abgeschlossenen, laufenden und aktuell geplanten Klimaschutzmaßnahmen bietet der Statusbericht eine kompakte Übersicht zu den aktuellen Klimaschutzzielen der Stadt Nürnberg, bereits

vorliegenden Konzepten mit Klimaschutzbezug sowie zu klimaschutzrelevanten Stadtratsbeschlüssen der letzten Jahre. Zusätzlich werden auch die geplanten finanziellen Aufwendungen für Klimaschutzmaßnahmen im städtischen Haushalt kurz dargestellt. „Wir werden bis 2031 über 1,2 Milliarden Euro in Klimaschutzmaßnahmen investieren und unterstreichen damit auch im Stadthaushalt, wie wichtig uns das Thema Nachhaltigkeit ist“, meint Stadtkämmerer Thorsten Brehm und fordert zugleich von Bund und Land mehr finanzielle Unterstützung für diese große Aufgabe. „Wer der Kommunen faktisch immer neue Aufgaben überträgt, muss ihnen auch bei ihrer Aufgabenerfüllung finanziell dauerhaft unter die Arme greifen.“

Am Mittwoch, 14. Juni 2023, wird der Statusbericht zu den Klimaschutzmaßnahmen im Stadtrat vorgestellt und diskutiert sowie für alle Interessierten auf der städtischen Klimaschutzhomepage unter wir-machen-das-klima.de als Download zur Verfügung gestellt.

Hintergrund und nächste Schritte

Im November 2022 haben die Vertreterinnen und Vertreter des Nürnberger KlimaEntscheids mehr als 13 000 gültige Unterschriften für ein Bürgerbegehren eingereicht, das insbesondere die zügige Erstellung eines neuen Klimaschutzkonzepts fordert. Des Weiteren soll die Stadt Nürnberg jährlich über die Umsetzung der im Klimaschutzkonzept vorgesehenen Maßnahmen und die Entwicklung der gesamtstädtischen Treibhausgasemissionen berichten.

Nach Gesprächen mit den Vertreterinnen und Vertretern des KlimaEntscheids hat der Nürnberger Stadtrat am 14. Dezember 2022 als Kompromiss ein gemeinsames Maßnahmenpaket verabschiedet. Als eine Sofortmaßnahme sieht das Paket unter anderem vor, dass die Stadtverwaltung auf Basis von Berichten aus den Geschäftsbereichen einen ersten Statusbericht zu den bisher umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen erstellt.

Zusätzlich wurde die Stadtverwaltung mit dem Beschluss vom 14. Dezember 2022 damit beauftragt, ein Integriertes Klimaschutzkonzept durch einen externen Dienstleister erstellen zu lassen. Dieses Konzept soll auch ein Controlling- und Kommunikationskonzept enthalten. Der vorliegende Bericht ist damit auch der Einstieg in ein besseres Monitoring



der Nürnberger Klimaschutzmaßnahmen sowie ein erster Baustein für die Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts.

Page 3 from 3

Aktuell läuft die Vorbereitung für die Vergabe des neuen Klimaschutzkonzepts an einen erfahrenen Dienstleister. Die Erarbeitung des neuen Klimaschutzkonzepts soll dann im Jahr 2024 starten. Sowohl die Öffentlichkeit als auch alle relevanten Akteure der Stadtgesellschaft sollen in den Prozess eingebunden werden. let

Dokumente für den Stadtrat zur Umsetzung KlimaEntscheid: Statusbericht Klimaschutzaktivitäten der Stadt Nürnberg unter https://online-service2.nuernberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?_kvonr=26387

